

Presseinformation

Kreatives Lernen in Zeiten von Corona: Stiftung Universitätsmedizin fördert Posterwettbewerb der Medizinischen Fakultät der UDE mit 2.500 Euro

Essen, 22.04.2020 – Die Corona-Krise fordert viele Universitäten heraus: Statt Präsenzveranstaltungen setzen die Fakultäten auf Distanzlehre. Studierende und Lehrende finden derzeit neue Wege, um sich auch in dieser Situation Wissen anzueignen. Die Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen hat daher einen Infografik-Posterwettbewerb ins Leben gerufen, um Studierende zu eigenverantwortlichem Lernen zu motivieren. Die Stiftung Universitätsmedizin Essen stiftet die Preise im Wert von 2.500 Euro.

Präsenzveranstaltungen, Laborpraktika, Tutorien – das alles kann in der Corona-Krise aktuell nicht stattfinden. Die Universitäten arbeiten daher auf Hochtouren daran, den Studierenden zusätzliche digitale Lehrangebote zur Verfügung zu stellen. So auch die Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen, die ihre angehenden Ärztinnen und Ärzte auch in dieser Situation bestmöglich mit Wissen versorgen möchte. „Gerade in Krisen wie dieser brauchen wir zusätzliches medizinisches Personal. Die Ausbildung von Studierenden der Medizin darf zu keinem Zeitpunkt vernachlässigt werden, damit sie jetzt und in Zukunft für kritische Situationen gerüstet sind“, erläutert Prof. Dr. Joachim Fandrey, Studiendekan der Medizinischen Fakultät der UDE.

Auch die Studierenden sind aktuell gefragt, Ideen für effektives Lernen aus der Distanz zu entwickeln. Um die zukünftigen Medizinerinnen und Mediziner zu motivieren, hat Dr. med. Stephanie Herbstreit, MME, Ärztliche Leitung und Curriculumentwicklung Ärztliche Kompetenzen im Studiendekanat der Medizinischen Fakultät Essen daher den Posterwettbewerb „Distanzpreis Lehre“ ins Leben gerufen. Die Idee: Die Studierenden der Medizinischen Fakultät sollen alleine, oder in Gruppen von maximal vier Personen, die Lern- und Kompetenzziele von Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2020 auf einem kreativen Infografik-Poster darstellen.

Alle Poster werden auf der Homepage der Fakultät veröffentlicht, sodass das gesammelte Wissen allen Studierenden zugutekommt. Eine Jury aus Lehrenden und Studierenden aller Semester bewertet die Poster hinsichtlich Übersichtlichkeit, Informationsgehalt und grafischer Gestaltung. Die Sieger erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt rund 2500 Euro, die von der Stiftung Universitätsmedizin zur Verfügung gestellt werden.

„Eigenverantwortliches Arbeiten ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die im Studium vermittelt werden. Der Posterwettbewerb bietet den Medizinstudierenden die Chance, zu zeigen, was sie aktuell lernen und welche eigenen Ideen sie bei der Vermittlung der Inhalte entwickeln. Wir sind schon sehr gespannt auf die Poster und danken der Stiftung Universitätsmedizin für die Ermöglichung dieses neuen Preises“, erklärt Frau Herbstreit.

Studierende, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, könnten sich schon jetzt unter dieser [Webseite](#) über Ablauf und Teilnahmebedingungen informieren.

Presseinformation

Die Stiftung Universitätsmedizin unterstützt mit ihrer bundesweiten Initiative „Spenden für Corona“ Forschung, Krankenversorgung und Lehre in der Corona-Krise.

Weitere Informationen zur Initiative der Stiftung Universitätsmedizin unter: www.spenden-fuer-corona.de und www.universitaetsmedizin.de.

Pressekontakt

Jorit Ness
Geschäftsführer
Stiftung Universitätsmedizin Essen
Tel.: 0201-7234699
jorit.ness@uk-essen.de
www.universitaetsmedizin.de

Christine Harrell
Referatsleitung Kommunikation und Marketing
Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen
Tel.: +49 (0) 201-723-1615
E-Mail: christine.harrell@uk-essen.de

Über die Stiftung Universitätsmedizin Essen

Gemeinsam Gesundheit fördern – Unter diesem Leitgedanken realisiert die Stiftung Universitätsmedizin wichtige Förderprojekte und wegweisende Ideen auf dem Gebiet der Universitätsmedizin, um innovative Forschung und Lehre sowie eine über die reine medizinische Grundversorgung hinausgehende Krankenversorgung sicherzustellen.

Über die Medizinische Fakultät

Wissenschaft und Forschung auf höchstem internationalem Niveau und eine herausragende, exzellente Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte: Diese Ziele hat sich die Medizinische Fakultät gesteckt und verfolgt sie mit Nachdruck. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften. Der 2014 bezogene Neubau des Lehr- und Lernzentrums bietet den Studierenden der Medizinischen Fakultät exzellente Ausbildungsmöglichkeiten.

Über die Universitätsmedizin Essen

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie zwölf Tochterunternehmen, darunter die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus Werden, die Herzchirurgie Huttrop und das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit etwa 1.700 Betten das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets und auf dem Weg zum Smart Hospital. 2019 behandelten unsere 8.500 Beschäftigten 72.000 stationäre und 300.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Schwerpunkte sind die

Presseinformation

Herz- und Gefäßmedizin, die Onkologie und die Transplantation. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, einem international führenden Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, sowie dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum, einem überregionalen Zentrum der kardiovaskulären Maximalversorgung, hat die Universitätsmedizin Essen eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften